

Die Europäische Union will 2013 mit dem „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ den 20. Jahrestag der Einführung der Unionsbürgerschaft begehen, die alle Staatsangehörigen der EU-Mitgliedstaaten besitzen. An zentraler Stelle steht das Recht auf Freizügigkeit, das es Unionsbürgern ermöglicht, in einem anderen EU-Land zu leben, zu studieren oder zu arbeiten. Mit der Unionsbürgerschaft sind weitere Rechte verbunden, etwa der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung, der Anspruch auf soziale Leistungen oder das Recht, sich an kommunalen und Europawahlen zu beteiligen. Der vollen Ausübung aller Rechte als Unionsbürger stehen jedoch Hindernisse wie Sprachbarrieren und fehlendes Wissen im Wege. Hier soll das Europäische Jahr 2013 helfen, Informationsdefizite zu beheben und die Beteiligung der Unionsbürger am politischen Entscheidungsprozess zu erhöhen.

Der **Europäische Wettbewerb** begeht mit dieser Runde sein 60-jähriges Jubiläum. Die Förderung der europäischen Integration in der jungen Generation, vermittelt über die Auseinandersetzung mit den Wettbewerbsthemen im Unterricht, ist der bleibende Kerngedanke des ältesten Schülerwettbewerbs in Deutschland. Zeitgerechte Aufgabenstellungen und Bearbeitungsformen zeigen, dass der **Europäische Wettbewerb** es auch mit 60 Jahren schafft, sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler zu motivieren und zu guten Leistungen anzustacheln. Im Mittelpunkt der Jubiläumsrunde steht die aktive Beteiligung der (zukünftigen) Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung Europas, z.B. auch durch die neu eingeführte Europäische Bürgerinitiative, die erste direktdemokratische Mitwirkungsmöglichkeit auf europäischer Ebene.

Hintergrundinformationen: www.ew2013.de/arbeitshilfen

Die Module



Modul 1 bis 9 Jahre bzw. bis 4. Klasse

1 - 1 Kennenlernen

Mitreden können in Europa fängt so an: Sich kennen und verstehen lernen, miteinander sprechen. Stelle dar, was du einem europäischen Freund zeigen und mit ihm unternehmen möchtest, wenn er dich besucht.
[Bild, Bilder-/Fotofolge ggf. mit Kommentar, illustrierter Text]

1 - 2 Europakarawane

Du reist mit deinen Freunden durch Europa, und in jedem Land, das ihr besucht, schließen sich euch weitere Kinder an. Was haben sie dabei?
[Bild, Bilder-/Fotofolge ggf. mit Kommentar]

Modul 2 10 bis 13 Jahre bzw. 5. bis 7. Klasse

2 - 1 Wörterbuch

Andere europäische Sprachen haben in der deutschen Sprache ihre Spuren hinterlassen. Mach dich auf die Suche und stelle solche Wörter in geeigneter Form vor.
[Text, Bildwörterbuch, Medien-/Filmarbeit]

2 - 2 Woanders in Europa

Du wachst eines Morgens auf und befindest dich in einem anderen europäischen Land. Was siehst und erlebst du?
[Bild, Medien-/Filmarbeit]

2 - 3 Wie schmeckt Europa?

Die europäische Küche ist vielfältig. Gestalte eine europäische Speisekarte, die zeigt, wo jedes verwendete Produkt herkommt und welchen Weg es hinter sich hat.
[Bild, Bilder-/Fotofolge ggf. mit Kommentar, illustrierter Text]

Modul 3 14 bis 16 Jahre bzw. 8. bis 10. Klasse

3 - 1 Mitreden

Wer mitreden will, muss informiert sein und den Mund aufmachen. Deine Klasse lädt Europa-Abgeordnete deiner Region ein. Wofür sollen sie sich im Europäischen Parlament einsetzen? Wie trägst du euer Anliegen vor?
[Text (Vortrag), Medienarbeit (Präsentation)]

3 - 2 Idee und Wirklichkeit

Europa – von der Idee zur Wirklichkeit. Stelle die Entwicklung Europas von den Pionieren des Europagedankens bis zur Verwirklichung in Institutionen dar.
[illustrierter Text, Medienarbeit (Präsentation, Film)]

3 - 3 Ich habe Rechte – du hast Rechte

Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) sorgt für den Schutz von Menschen- und Bürgerrechten in 47 europäischen Staaten. Wirb für die Konvention, indem du eines oder mehrere der geschützten Grund- und Menschenrechte vorstellst.
[Plakat, Medien, Text]

Modul 4 17 bis 21 Jahre bzw. 11. bis 13. Klasse

4-1 „Ein stiller Bürger ist kein guter Bürger“ (nach Perikles)

Diskutieren Sie diese Aussage vor dem Hintergrund der Unionsbürgerschaft. Welche Bürgerin und welchen Bürger braucht die EU? Verfassen Sie eine Rede.

[Text]

4-2 Europäische Bürgerinitiative

Seit dem 1. April 2012 gibt es die Europäische Bürgerinitiative. Erstmals können damit Bürgerinnen und Bürger Europapolitik direkt mitbestimmen. Finden Sie ein Thema, das sich für eine mögliche Europäische Bürgerinitiative eignet, und entwickeln Sie eine europaweite Kampagne zur Sammlung der erforderlichen eine Million Unterstützungserklärungen.

[Film, Flyer, Plakat, Broschüre, Webseite, Web 2.0]

4-3 Europäischer Bundesstaat?

Überschuldete Staaten, marode Banken und stagnierende Volkswirtschaften: Als Lösung der Krise im Euroraum werden Forderungen nach stärkerer Kooperation zwischen den Mitgliedstaaten und nach weitgehenden Reformen der Institutionen der Europäischen Union laut. Entwerfen Sie ein fiktives Streitgespräch zwischen Befürwortern und Gegnern einer Vertiefung der Europäischen Union.

[Text, Webseite, Video]

Sonderaufgaben zum 60. Jubiläum des Europäischen Wettbewerbs

S-1 Europeana

Entwurf / Entwerfen Sie einen Gesangstext für eine Chor- und Orchesterfassung der Hymne „Europeana“ (maximal drei Strophen).

Neben einem deutschen Text sind auch Mischformen möglich, z.B. Strophen in unterschiedlichen EU-Amtssprachen (in diesem Fall bitte eine Übersetzung ins Deutsche beifügen). Die Instrumentalversion der Hymne sowie eine kurze Information zur „Europeana“ können unter www.ew2013.de abgerufen werden.

Preis: Die Preisträger der besten fünf Gesangstexte werden zur Uraufführung mit Chorsatz eingeladen.

S-2 Logo „Europäischer Wettbewerb“

Entwerfen Sie anlässlich des 60. Jubiläums ein Logo für den Europäischen Wettbewerb!

Aufgabe primär für Berufsfachschulen, Berufsoberschulen, Fachoberschulen und Fachschulen, die das Profil „Gestaltung“ oder ein vergleichbares Profil haben.

Preis: Für den besten Entwurf wird ein Sonderpreis ausgelobt.

Die Ausschreibung finden Sie auch als PDF-Datei unter:

www.ew2013.de

Der Europäische Wettbewerb ist



Mitglied in der
Arbeitsgemeinschaft bundesweiter
Schülerwettbewerbe

Preise



Die Spitzenpreise auf **Bundesebene** bestehen in der Teilnahme an **Europäischen Jugendbegegnungen** mit Preisträgern aus anderen europäischen Ländern. Die Jugendbegegnungen dauern rund acht Tage. Neben Spaß und Entspannung stehen gemeinsames Erleben und Lernen im Mittelpunkt dieser Begegnungen.

Der **Bundestagspräsident** und die **Bundeskanzlerin** laden in jedem Jahr insgesamt 80 Jugendliche zu eigens für sie organisierten Besuchsprogrammen nach **Berlin** ein. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren mit Abgeordneten und anderen Politikern, darüber hinaus sind kulturelle Veranstaltungen und Besichtigungen vorgesehen.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** organisiert Seminare für Jugendliche, die sich thematisch am Motto der jeweiligen Wettbewerbsrunde orientieren. 20 Preisträger/-innen werden nach **Straßburg** eingeladen und treffen dort u.a. mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments zusammen.

Der Präsident der **Kultusministerkonferenz** stiftet 14 Sonderpreise. Für die Jüngeren und für Gruppen stehen vor allem **Geld- und Sachpreise** zur Verfügung. Die beste Arbeit jedes Themas wird zusätzlich mit einer Medaille ausgezeichnet.

Darüber hinaus werden auf **Landesebene** weitere Preise vergeben. Informationen dazu geben die Landesbeauftragten für den **Europäischen Wettbewerb**, zu finden unter www.ew2013.de/landesstellen.